



Das Bitburger Akkordeon-Orchester erfreute beim Gartenfest der Bitburger Kleingärtner mit einem bunten Strauß beschwingter Melodien (oben). – Kleiner Ausschnitt vom Festplatz der Kleingärtner, bei denen sich die Gäste sichtlich wohlfühlten.

Fröhliche Gartenparty in Bitburg

Bitburger Kleingartenverein aktiv – Akkordeonklänge

BITBURG. Nach einjähriger intensiver Aufbauarbeit stellte sich am Sonntag der Kleingartenverein Bitburg der Öffentlichkeit mit einem gut vorbereiteten und organisierten Gartenfest vor. Selbstverständlich stand an diesem Tag die Bewirtung der vielen Gäste im Vordergrund. Alle hatten mitgewirkt, um den Gästen Köstliches aus Keller und Küche zu bieten.

Kaum jemand ließ es jedoch beim Besuch des Festplatzes bewenden, sondern nutzte die Gelegenheit zu einem Bummel durch die Kleingartenanlage, die sich von ihrer besten Seite zeigte. Wenn auch eine gewisse Einheitlichkeit von der Größe der Parzellen vorgegeben ist, so offenbarte sich den Besuchern dennoch eine Vielfalt von Gestaltungsideen sowohl beim Häuslebauen als auch bei der Bepflanzung der Vorgärten mit Blumen und

Sträuchern zur Auflockerung der Gemüsebeete.

Etwa die Hälfte der Gartenhäuser wurde von den Kleingärtnern in eigener Regie errichtet; die übrigen wurden als Fertighäuser von einem Bitburger Fachunternehmen aufgestellt und dann innen wie außen individuell gestaltet. Als Baumaterial dienten sowohl Holz als auch herkömmliches Baumaterial.

Die Anlage ist übrigens für interessierte Besucher täglich geöffnet. Viele Passanten erfreuen sich tagsüber an der schönen Anlage, die nach dem Urteil von Fachleuten die schönste in der Region sein soll. Wie dem auch sei, das Gartenfest jedenfalls war auch ohnegleichen, was Stimmung und Geselligkeit anbetraf. Auch das Wetter hätte besser nicht sein können. Am Nachmittag sorgte das Bitburger Akkordeon-Orchester unter der Leitung von Günter Jammermann für beste musikalische Unterhaltung zur Kaffeestunde.